

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 256: Kampf der Giganten

Mitten im wohl bislang härtesten Kampf seines Lebens gegen seinen talentierten Gegner Anubis erlebte Takeshi wohl die gleichzeitig größte Überraschung seines Lebens. Beim Stand von 5:5 der beiden im letzten Viertelfinalmatch sollte Anubis sein letztes Pokémon wählen. Doch stattdessen gab er zunächst zu, vor 2 Monaten Takeshis Donnerstein gestohlen zu haben. Als wäre Takeshi dadurch nicht schon perplex genug gewesen, entwickelte Anubis dreisterweise mit der Kraft des Entwicklungssteins sein Pikachu zu einem Raichu weiter und schickte es gegen Takeshis geschwächtes Sumpex in den Kampf. Natürlich ging es kaum noch schlimmer, doch Anubis setzte tatsächlich noch einen drauf und outete sich schließlich als Tojo, welcher anschließend seinen Poké-Stab dazu benutzte, sämtliche Zuschauer im Stadion einer Gehirnwäsche zu unterziehen, so wie er es bereits schon einmal mit Jeff und Kira getan hatte. Da die beiden diese Magietechnik dadurch jedoch schon kannten, waren sie auch die einzigen, die erfolgreich gegen Tojos Technik der Gedankenkontrolle ankämpfen und sich somit dieser widersetzen konnten.

Angefeuert von 100.000 Zuschauern steht Tojo nun also nach langer Zeit wieder Takeshi gegenüber, der lediglich Jeff und Kira auf seiner Seite hat. Welche der beiden Parteien kann diesen alles entscheidenden Kampf für sich entscheiden?

Kaum hatten sich die beiden dazu entschieden, ihr Match fortzusetzen, zeigte Tojo entschlossen nach vorne und rief: „Raichu, los! Eisenschweif!“

Nachdem Tojo seinen Befehl ausgesprochen hatte, stellte sich das auf zwei Beinen stehende Raichu umgehend auf alle Viere und rannte dann ungeheuer schnell nach vorne, sodass Takeshi kaum Reaktionszeit blieb. In Sekundenschnelle war Raichu schon bei seinem Gegner angekommen und sprang dann direkt vor diesem in die Luft, während sich sein Schwanz in einen metallenen Glanz hüllte. Daraufhin machte es eine geschickte Körperumdrehung, durch die es Sumpex seinen Schwanz mit aller Kraft ins Gesicht rammte. „Suum!“, ächzte dieses dabei schmerzerfüllt, während Takeshi energisch rief: „Sumpex, schlag zurück!“

Noch während Raichu unmittelbar vor ihm in der Luft war, machte schließlich auch Sumpex eine blitzschnelle Drehung und wuchtete Raichu seinen fächerartigen Schwanz mitten in den Bauch, sodass es lautstark „Raaaii!“ rufend nach hinten geschleudert wurde und unsanft mit dem Rücken auf dem Boden aufkrachte.

In nur Sekundenbruchteilen richtete sich Raichu jedoch wieder auf und schaute seine

Gegner keck lächelnd an, während Tojo mit einem unheimlichen Grinsen im Gesicht sagte: „Hehehe...Ein schneller, netter Schlagabtausch für den Anfang. Gehen wir doch einen Schritt weiter! Raichu, Donnerblitz!“

Just in diesem Moment streckte Takeshi plötzlich seine rechte Hand nach vorne aus und fragte verständnislos: „Was soll das werden, Tojo? Du weißt ganz genau, dass Sumpex auch ein Boden-Pokémon ist. Seit es ein Moorabbel war, konntet ihr mit euren Elektro-Attacken nichts mehr ausrichten. Lass es sein! Das ist reine Energieverschwendung.“ „Ach ja? Dann sieh zu und staune, du unwissender Narr!“, erwiderte Tojo darauf unbeeindruckt, bis Raichu schließlich energiegeladen „Raaaiichuu!“ schreiend einen riesigen, gelben, elektrisch aufgeladenen Energiestrahle aus seinem Körper entlud, welcher direkt auf Sumpex zuflog und es dann heftig unter Strom setzte. Im Normalfall hätte Sumpex dabei nicht mal mit der Wimper gezuckt und dies emotionslos hingenommen, doch mysteriöserweise zuckte es scheinbar schmerzerfüllt auf und ächzte leise: „Suum...Sum...pex...“

Als Raichu seinen Angriff schließlich wieder beendet hatte, schaute Takeshi ganz geschockt drein und stammelte ungläubig: „Nein...nein, das...das kann nicht wahr sein. To...Tojo! Wa...warum hat Sumpex bei diesem Angriff Schmerzen gehabt? Das...das ist doch unmöglich. Da steckt doch ein Trick dahinter, gib es zu! Jedes Boden-Pokémon würde so eine Elektro-Attacke wegstecken.“ „Hehehe...Tut mir Leid, Takeshi, aber...Raichu ist mittlerweile auch kein normales Elektro-Pokémon mehr.“, erklärte Tojo darauf, während Takeshi verständnislos fragte: „Wie...wie meinst du das?“

Tojo verschränkte infolgedessen die Arme und schaute seinen Schützling selbstsicher lächelnd an, während er erklärte: „Das kann ich dir sagen. Auf unserer Trainingsreise sind wir auf ein Gebäude gestoßen, das ihr Menschen wohl Kraftwerk nennt. Es schien bereits stillgelegt worden zu sein, jedenfalls war dort keine Menschenseele mehr. Allerdings fanden wir dort zahlreiche Maschinen vor, in denen noch Unmengen von elektrischer Energie gespeichert waren. Da haben wir uns natürlich bedient, hehehe...Oder um es auf den Punkt zu bringen: Raichu hat die gesamte, verbleibende Elektrizität dieses Kraftwerks absorbiert. Mag sein, dass die Elektro-Attacken nicht allzu effektiv sind, aber im Vergleich zu früher hat Raichu nun eine so starke, elektrische Energie, dass sie selbst ein Boden-Pokémon wie Sumpex nicht völlig kalt lässt.“ „Verdammt! Das heißt also, dass Tojo im Vergleich zu unseren letzten Evil Pokémon-Games auch wieder mit Elektro-Attacken angreifen kann. Ich muss höllisch aufpassen!“, dachte sich Takeshi derweil angespannt, bis er jedoch selbstsicher nach vorne zeigte und befahl: „Sumpex, setz den Lehmschuss ein!“

Kaum hatte Takeshi seinen Befehl ausgesprochen, riss Sumpex seinen Mund auch schon bis zum Anschlag auf und feuerte aus diesem einen riesigen, matschigen Lehmhaufen ab, welcher wie eine Kanonenkugel immens schnell übers Kampffeld fegte und Raichu dann mitten im Gesicht traf, wodurch dieses schmerzerfüllt „Chuuuuu!“ schreiend nach hinten flog. Noch bevor es jedoch auf dem Boden aufkommen konnte, reagierte Tojo umgehend: „Raichu, Doppelteam!“

Just in diesem Moment spaltete sich Raichu noch mitten im Flug in 25 Duplikate seiner selbst auf, welcher nun alle mit gänzlich eigenständigen Bewegungen über das Kampffeld huschten. Sumpex sah dies erschrocken mit an, während sich Takeshi mehr als geschockt umschaute und dabei entsetzt aufschrie: „Ahhh! Wie...wie ist das möglich?“ Mit einem ganz verbissenen Blick dachte sich Takeshi derweil insgeheim: „Das kann doch nicht sein. Nicht nur, dass die Anzahl der Duplikate von Raichu bei der Doppelteam-Attacke seit unserem letzten Kampf zugenommen hat...Sie bewegen sich auch nicht mehr so monoton wie früher, sondern alle völlig eigenständig. Wie sollen

wir auf diese Weise rausfinden, welches Raichu das echte ist? Mist...Nachgrübeln bringt auch nichts. Je länger ich warte, desto eher wird er angreifen. Besser wir tun es, bevor er es tut.“

„Sumpex! Lass dich nicht beirren! Schalte ein Raichu nach dem anderen mit deiner Aquaknarre aus!“, befahl Takeshi schließlich, woraufhin Sumpex wieder seinen Mund öffnete und einen Wasserschwall nach dem anderen aus diesem abfeuerte. Auf diese Weise traf es nach und nach immer mehr Raichu. Da diese sich jedoch so rasend schnell über das Kampffeld bewegten, war es ungeheuer schwer, diese schnell zu treffen. Zwar verringerte sich ihre Anzahl, jedoch nur langsam und stetig, weswegen Tojo schließlich auch mit einem erheiterten Lächeln auf den Lippen rief: „Jahahahaha! Ich wusste es, dieser Technik bist du nicht gewachsen. Wird wohl Zeit, dass wir unseren Vorteil ausspielen. Raichu, Kopfnuss!“

Mitten aus der Menge der vielen Raichu schossen nun 3 Exemplare hervor und rannten ungeheuer schnell auf Sumpex, welches sich zurecht sehr erschreckte, zu, indes Takeshi ganz entsetzt schrie: „Uuaahh! Welches Raichu ist das echte?“ Alle drei Raichu sprangen nun energisch auf Sumpex zu, mit dem Kopf nach vorne gerichtet. Sowohl das mittlere als auch das rechte verschwanden jedoch, kurz bevor sie Sumpex berührt hätten, wohingegen das übrig gebliebene seinen Kopf mit voller Wucht in Sumpex' Bauch rammte, weswegen dieses qualvoll „Suumpeeex!“ schrie. Als Raichu dann von seinem Gegner abließ und zur gleichen Zeit alle Duplikate von Raichu wieder verschwanden, fasste sich Sumpex schmerz erfüllt an den Bauch und riss den Mund dabei geschockt auf, wobei es heftig ächzte: „Sum...Sum...peeex...Pe...x...“

„Oh nein...Raichu hat es genau dort getroffen, wo es zu Beginn des Kampfes so heftig von Icognito und Stahlos attackiert worden ist.“, stellte Takeshi derweil schockiert in seinen Gedanken fest, bis er seinen Partner schließlich sorgenvoll ansah und fragte: „Sumpex, hey! Bist du in Ordnung?“ Sumpex drehte sich infolgedessen kurz zu seinem Trainer um und zeigte mit nach oben gerichtetem Daumen als Zeichen seines Optimismus zu seinem Trainer, was diesen vor lauter Glück aufatmen ließ.

Tojo verschränkte indessen ganz gelassen seine Arme und meinte sichtlich erheitert: „Ahahahaha! Die Ausdauer von Sumpex in allen Ehren, aber...lange wird es das nicht mehr aushalten. Die Erschöpfung aus den vorangegangenen Kämpfen ist ihm anzumerken, dadurch steckt es die Attacken von Raichu immer schlechter weg. Je länger der Kampf dauert, desto anstrengender wird er für Sumpex und seine Reflexe werden mit der Zeit auch nachlassen, hehehe...Nutzen wir das aus! Raichu, Agilität! Bei diesem Tempo wird Sumpex keine Chance haben.“

Nachdem Raichu den Befehl seines Trainers vernommen hatte, legte es auf einmal einen ganz selbstbewussten Blick auf und spurtete erneut auf allen Vieren auf seinen Gegner zu. Dabei erreichte es jedoch eine solch unmenschliche Geschwindigkeit, dass es mit dem Auge kaum noch wahrnehmbar war. Zwar sah man es ab und an über das Kampffeld huschen, dabei handelte es sich jedoch zumeist nur um Abbilder von Raichu, welches sich zu den Zeitpunkten, an denen es zu sehen war, schon längst an einer anderen Stelle aufhielt. Sumpex konnte diesem Tempo natürlich nichts entgegensetzen und schaute sich verbissen um, ebenso wie sein Trainer. „Verdammt! Irgendeinen Weg muss es doch geben, Raichu zu lokalisieren und anzugreifen!“, dachte er sich dabei angestrengt, bis sich auf seinen Lippen plötzlich ein erleichtertes Lächeln breit machte. „Ha! Ich hab's.“, rief er nun enthusiastisch aus, „Sumpex! Wir müssen Raichu gar nicht ausfindig machen. Solange es sich auf dem Boden

fortbewegt, sind wir in unserem Element. Los, Kumpel! Setz Erdbeben ein!" „Suumpeeex!", schrie Sumpex daraufhin energisch auf und wuchtete dann mit aller Kraft seinen rechten Fuß auf den Boden, was das gesamte Kampffeld sofort heftig erzittern ließ.

Just in dem Moment, in dem die Intensität der Attacke auch Raichu erfasste, blieb es vor lauter Schmerz, der sich zuerst in seine Pfoten und dann schließlich in seinen gesamten Körper fraß, sofort stehen. „Raaaiichuuu!", schrie es dabei qualvoll auf, während Tojo ganz verbissen rief: „Gaahh! Veeerdaaammt! Gh, gh...Glaub ja nicht, dass wir dadurch schon geschlagen sind, Takeshi! Wir sind noch lange nicht fertig miteinander.“ „Da hast du Recht.", erwiderte Takeshi darauf mit ernster Miene, „Denn das, was du getan hast, muss ich dir dreifach zurückzahlen! Zum einen, weil du dich scheinbar auf ganz miese Art hier in das Turnier eingeschlichen hast. Zum anderen, weil du all die 100.000 Menschen hier um uns herum einer Gehirnwäsche unterzogen hast. Und zu guter Letzt...glaub nicht, dass ich vergessen hätte, wie feige du Maike vor 2 Monaten aufgelauret und sie angegriffen hast! Das werde ich dir nie verzeihen. NIE!“ „Gahahahaha! Ach ja? Glaubst du, das interessiert mich, du elender Narr?", erwiderte Tojo darauf sichtlich erheitert, indes das heftige Erdbeben allmählich abschwächte.

Raichu stand jedoch zu Takeshis Überraschung noch aufrecht und atmete ganz erschöpft ein und aus. „Rai...Rai...Rai...", ächzte es zudem schmerzerfüllt, schaute seine Gegner jedoch mit einem kampfeslustigen Lächeln an, während Takeshi schockiert rief: „Uuaahh! Wie...wie kann das sein? Wa...warum steht es immer noch aufrecht?“ „Takeshi!", rief auf einmal Kira von der Seite aus, weswegen Takeshi seine beiden Freunde sofort ansah. Infolgedessen fuhr Kira ganz gefasst fort: „Ganz ruhig bleiben, Takeshi! Denk dran! Hier geht es um sehr viel. Wenn du dich zu starken Emotionen hingibst, läufst du Gefahr, zu verlieren. Egal, was Tojo noch aus dem Hut zaubert...Du darfst dich nicht einschüchtern lassen!“ „Glaube an dich! Kämpfe so lange weiter, bis es endgültig vorbei ist! Du schaffst das.", sagte Jeff infolgedessen motivierend und zeigte seinem besten Freund, wie fest er ihm die Daumen drückte. Takeshi nickte seinen Freunden daraufhin mit einem fröhlichen Lächeln zu und entgegnete: „Danke, Leute. Ihr habt absolut Recht.“

Völlig erschöpft keuchend standen sich Sumpex und Raichu nun gegenüber, beide auf eine Reaktion des jeweils anderen lauernd und auf den nächsten Befehl wartend. Das Schweigen brach letzten Endes Tojo, welcher mit einem verheißungsvollen Lächeln rief: „Hey, Raichu! Ich denke, es wird Zeit, den beiden mal unsere neue Technik zu zeigen, die Shio bei unserem letzten Kampf zum Verhängnis wurde.“ „Neue Technik?", fragte Takeshi daraufhin verwundert nach, während Raichu bestätigend nickte. Tojo zeigte daraufhin wiederum auf Sumpex und rief lautstark: „Gut. Dann mach dich jetzt mal auf was gefasst, Takeshi! Raichu, Voltackle!“

Raichu nickte infolgedessen bestätigend und spurtete in der Folge umgehend los, wobei es unglaublich energisch „Raaaiichuuu!" schrie. Daraufhin hüllte sich sein Körper auf einmal in eine riesige, schier gewaltige, gelbe Energieaura, die zusätzlich noch von wild durch die Luft zuckenden Blitzen begleitet wurde. Während Sumpex noch erschrocken zurückwich und seine Arme schützend vor sich hielt, schaffte es Raichu durch seine immense Geschwindigkeit in Sekundenbruchteilen, bei Sumpex anzukommen. Dieses rammte es nun mit vollem Körpereinsatz in den Bauch, wobei die erste Berührung jedoch gleich in einer riesigen Explosion gipfelte. Takeshi schaute indessen schockiert zu den aufkommenden Rauchschwaden auf und schrie entsetzt:

„Ahhhhh! Was...was war das...für eine Attacke? Sum...Suumpeeex! Sumpex, hörst du mich? Bist du okay, Kumpel?“

Just in diesem Moment schoss Sumpex schließlich aus der Rauchwolke heraus und schlidderte noch meterweit auf dem Boden entlang, bis es schließlich völlig erschöpft am Boden liegen blieb. Sein gesamter Körper war dabei von zahlreichen Schrammen und Wunden überzogen, was Takeshi mehr als nur schockte.

„Gahahahahaha! So viel zu deinem Sumpex, Takeshi. Es ist aus. Das ultimative Spiel ist vorbei...und endet mit deiner ultimativen Niederlage in der Pokémon-Liga. Jahahahahaha!“, rief Tojo derweil absolut siegessicher und sah mit einem höhnischen Lächeln auf das am Boden liegende Sumpex herab, während Takeshi fassungslos mit zitternden Hände dastand.

Unterdessen mussten natürlich auch Jeff und Kira vor Anspannung heftig schlucken. „Jeff, glaubst du, dass...dass...sie Sumpex besiegt haben?“, fragte Kira nun ziemlich verunsichert, während Jeff jedoch entschieden den Kopf schüttelte und erwiderte: „Niemals...Das...das kann einfach nicht sein. Sumpex wird sicher gleich wieder aufstehen...ganz bestimmt...es muss einfach! Takeshis Traum...darf hier nicht enden! Nicht hier...nicht jetzt...und vor allem nicht gegen den.“

In der Zwischenzeit lag Sumpex noch immer am Boden, sein Körper leicht qualmend aufgrund der Elektrizitätsmenge, die es hatte ertragen müssen. Takeshi bemerkte derweil, dass die vielen „Tojo!“-Schreie der Zuschauer zunehmend lauter und eindringlicher wurden. Immer und immer wieder schrien sie seinen Namen und jubelten ihn pausenlos, während der Schiedsrichter leicht aufzuckte. Da Takeshi dies mitbekam, sah er Tojo vorwurfsvoll an und rief: „Tojo! Wag es ja nicht, den Schiedsrichter so zu beeinflussen, dass er den Kampf frühzeitig abbricht! Hörst du?“ Tojo schloss infolgedessen seine Augen und hielt seine Hände gelassen zur Seite, wobei er ganz abgeklärt sagte: „Kein Problem. Ich habe ohnehin nicht vor, den Schiedsrichter zu manipulieren. Sein Geist unterliegt zwar ebenfalls meiner Kontrolle, sein Urteilsvermögen als Schiedsrichter lasse ich jedoch unangetastet. Ich habe dir schon mal gesagt, dass ich dich fair in diesem Kampf schlagen will...und auch werde. Ich brauche den Schiedsrichter nicht, um dich zu schlagen. Er wird allein entscheiden, wann es soweit ist, dein Sumpex für kampfunfähig zu erklären.“

Takeshi ließ dieses Versprechen Tojos für einen Moment lang erleichtert aufatmen. Allerdings änderte dies absolut nichts daran, dass Sumpex noch immer am Boden lag. Raichu schaute derweil verächtlich auf es herab, keuchte jedoch selbst so schwer, als wäre es einen Marathon gelaufen. „Rai...Rai...chu...chu...“, ächzte es vor Schmerz und Erschöpfung.

Dennoch war es wie sein Trainer guter Dinge und wähnte sich bereits auf der Siegerseite, während Takeshi seinen Partner ganz verzweifelt anschaute und rief: „Sumpex! Sumpex, hörst du mich? Komm schon, mein Freund! Ich weiß ganz genau, dass du noch nicht am Ende bist. Hast du vergessen, was wir uns versprochen haben? Wir wollten dieses Stadion hier gemeinsam als Sieger verlassen. Außerdem ist ausgerechnet Tojo unser Gegner...Sumpex...jetzt ist nicht der richtige Zeitpunkt, um am Boden zu liegen. Ich weiß genau, was in dir steckt. Du gibst dich nicht so einfach geschlagen. Also komm schon! Zeig ihnen deinen Kampfgeist! Wir dürfen nicht verlieren...und weißt du auch, warum? Weil du das beste Pokémon der Welt bist...und ich an deine Stärke glaube. Du hast mich nie im Stich gelassen, weil du mein bester

Freund bist. Und deswegen weiß ich, dass du weiterkämpfen wirst, solange noch ein kleiner Funken Energie in dir steckt."

„...Sum...pex...“, ächzte Sumpex daraufhin plötzlich und begann, seine Gliedmaßen leicht zu bewegen. Takeshi nahm dies derweil ganz überrascht auf, wohingegen Tojo entsetzt schrie: „Waaas? Gaahh! Gh, gh...Wa...was hat das zu bedeuten? Wie...wieso kann es sich immer noch bewegen? Das ist doch...unmöglich.“ „Ha! Für uns ist nichts unmöglich. Stimmt's, Sumpex?“, entgegnete Takeshi mit dem absoluten Willen, sich Tojo keinesfalls zu beugen, woraufhin sich Sumpex ganz langsam mit zittrigen Beinen wieder aufrichtete und dann schließlich energisch aufschrie: „Suumpeeex!“

„Hehehe...“, kicherte Tojo derweil auf einmal wieder ganz gelassen vor sich hin, bis dieses Kichern jedoch erneut in einem lautstarken, psychopathischen Lachen ausartete: „Gahahahaha! Jahahahaha, du elender Narr! Schau dir doch dein erbärmliches Pokémon nur mal an! Es pfeift doch schon aus dem letzten Loch und kann sich kaum noch auf den Beinen halten. Und mit diesem Häufchen Elend willst du uns tatsächlich noch die Stirn bieten? Hahahahaha! Armer Irrer! Dein Sumpex fällt, wenn ich huste.“ „Ach ja? Hehehe...“, erwiderte Takeshi darauf mysteriöserweise mit einem sehr selbstsicher wirkenden Lächeln auf den Lippen, „Na los! Dann probier's doch aus! Huste!“ „Okay.“, nahm Tojo dies als Aufforderung zum Angriff auf, „Aber ich nehme dafür Raichus Körper. Raichu, gib ihnen den Rest! Slam-Attacke!“ „Raaaii!“, erwiderte Raichu daraufhin lautstark schreiend und rannte anschließend mit seinen letzten Energiereserven noch einmal mit einem ganz entschlossenen Blick auf seinen größten Widersacher zu. Sumpex wankte unterdessen, konnte sich jedoch allein mit der Kraft seines Willens noch auf den Beinen halten. Es wollte unter keinen Umständen ausgerechnet gegen Takeshis größten Erzrivalen klein begeben und nahm sich fest vor, bis zum bitteren Ende weiterzukämpfen.

Takeshi wartete derweil geduldig, bis das bereits ebenfalls völlig ausgepowerte Raichu nah genug herangekommen war. „Sumpex, los! Hydropumpe!“, befahl er schließlich entschlossen nach vorne zeigend, woraufhin Sumpex seinen Mund weit öffnete und aus diesem einen riesigen Wasserschwall ausspie, der unmittelbar auf Raichu zuflog. Tojo reagierte jedoch geistesgegenwärtig und rief: „Gaahh! Raichu, schnell! Benutz deinen Schwanz als Sprungfeder!“

Noch bevor Raichu von der Hydropumpe erfasst werden konnte, ließ es seinen Schwanz umgehend niedersinken, um sich dann mit diesem gekonnt vom Boden nach oben hin abzustößen. Auf diese Weise katapultierte es sich nun unzählige Meter in die Höhe, während Sumpex' Attacke ins Leere flog. Takeshi schaute Raichu daraufhin verbissen hinterher, während Tojo sichtlich erheitert spottete: „Ahahahaha! Das war wohl nichts, du Möchtegern-Pokémon-Meister.“

„Takeshi, bleib am Ball! Raichu bietet jetzt genug Angriffsfläche, das musst du ausnutzen!“, wies Kira Takeshi daraufhin auf etwas entscheidendes hin, wohingegen Jeff motivierend rief: „Los, ihr zwei! Ihr seid doch Meister darin, Sumpex in die Luft zu katapultieren, obwohl es nicht fliegen kann. Besinnt euch auf eure Stärke und euren Einfallsreichtum, so wie ihr es immer getan habt!“

Takeshi setzte, nachdem er den Mutzuspruch seiner Freunde gehört hatte, umgehend wieder ein selbstbewusstes, kampfeslustiges Lächeln auf, bis er schließlich entschlossen nach oben zeigte und energisch schrie: „Die beiden haben Recht. Sumpex, du hast zwar nach deiner Weiterentwicklung ganz schön an Gewicht hinzugewonnen, aber das hindert dich nicht an unserer guten, alten Strategie, Gegner bis in die Luft zu verfolgen. Los, mein Freund! Setz deine Hydropumpe gegen den

Boden ein! Auf geht's! Ich zähle auf dich." „Sum!", gab Sumpex daraufhin einen bestätigenden Laut von sich, bis es seinen Kopf plötzlich nach unten richtete und seinen Mund dann bis zum Anschlag öffnete. Anschließend schrie es lautstark „Peeeeeeeeex!" und feuerte aus seinem Mund einen gewaltigen Wasserstrahl nach unten ab, welcher solch einen starken Gegendruck erzeugte, dass er Sumpex als Antrieb diente und es somit ungeheuer schnell nach oben in die Luft katapultierte. Mit einem selbstbewussten Lächeln flog es nun Raichu unmittelbar hinterher, indes Tojo erschrocken zurückwich und entsetzt schrie: „Ahhh! Nein, das...das gibt's doch nicht. Raichu, setz den Donnerschlag ein, sobald es dir zu nahe kommen sollte! Wir dürfen nicht verlieren, hörst du? Nicht gegen diese beiden elenden Maden. Wir haben viel zu hart für den heutigen Tag trainiert, das darf nicht umsonst gewesen sein!"

Takeshi ballte unterdessen merklich zufrieden seine Hände zu Fäusten und lächelte voller Zuversicht, bis er schließlich mit einem ganz leidenschaftlichen Blick rief: „Sehr gut, Sumpex. Und jetzt lass es uns zu Ende bringen! Setz die Schädelwumme ein! Gib alles, mein Freund! VOLLE POWER!" „Suuuumpeeeeeex!", schrie Sumpex daraufhin energiegeladen auf und legte seine Arme ganz eng an seinen Körper an, um noch schneller nach oben zu fliegen. Während es das tat, aktivierte sich um seinen gesamten Körper herum urplötzlich eine riesige, weiße Aura, während es kerzengerade mit dem Kopf nach vorne gerichtete direkt auf Raichu zusteuerte. Dieses schaute derweil herausfordernd seinem Gegner mitten ins Gesicht, während sich sein Schwanz elektrisch aufzuladen begann. Nur kurze Zeit später, als Sumpex unmittelbar davor war, es zu treffen, wuchtete Raichu seinen Schwanz schließlich mitten auf Sumpex' Kopf, weswegen dieses vor lauter Schmerz ganz verbissen die Augen zusammenkniff und die Zähne aufeinander biss. Nichtsdestotrotz konnte Raichu damit nicht die gewaltige Durchschlagskraft von Sumpex' Schädelwumme eindämmen, wodurch Sumpex schließlich mit voller Wucht mit seinem Kopf in Raichus Bauch krachte. Raichu streckte nun vor lauter Schmerzen alle Viere weit von sich und hatte ganz leere Augen, während es geschockt den Mund ganz weit aufriss und qualvoll aufschrie: „Raaaaaiiiichuuuu!" „Uuuuaahhh! Neeeeeiinn!", schrie Tojo indessen gänzlich schockiert, wohingegen Takeshi völlig enthusiastisch in die Luft sprang und begeistert rief: „Jahahaha! Das war einfach Spitzenklasse, Sumpex."

Unterdessen stürzten sowohl Raichu als auch Sumpex wie Steine ungebremst ab, bis Raichu schließlich mit aller Härte auf dem Boden aufschlug. Sumpex erging es zwar ähnlich, dennoch federte es den Sturz zumindest ein wenig ab, indem es beim Aufprall seine Arme und Beine nach unten auf den Boden drückte. Während es nun völlig ausgelaugt nach vorne zu Raichu schaute, nahm es alles nur noch ganz verschwommen war. „Sum...Sum...Sum...", ächzte es dabei völlig fertig und hoffte, dass es endlich vorbei war, während Raichus Körper völlig unkontrolliert zuckte. Dies waren jedoch keinesfalls bewusste Bewegungen, sondern unbewusste Zuckungen, die durch den vom immensen Schmerz herbeigeführten Schockzustand ausgelöst wurden. Der Schiedsrichter zeigte in der Zwischenzeit mit einer seiner Fahnen auf Takeshi und verkündete lautstark: „Raichu kann nicht mehr weiterkämpfen, somit hat Sumpex die letzte Runde gewonnen. Und das bedeutet, dass Takeshi Rudo aus Wurzelheim diesen Kampf mit 6:5 gewonnen hat."

Während Tojo nun völlig schockiert auf die Knie fiel und fassungslos auf das Kampffeld starrte, standen Jeff und Kira derweil ungläubig an der Seitenlinie und bekamen dabei deutlich mit, wie die unzähligen „Tojo!"-Schreie der Zuschauer mit

einem Mal verstummten. „Ist...ist es vorbei?“, fragte Jeff nun voller Zweifel, woraufhin Kira einmal schwer schlucken musste und anschließend mit angespannter Miene erwiderte: „Sieht...sieht ganz so aus.“ Daraufhin schauten sich Jeff und Kira gegenseitig ganz verdutzt an, bis sie sich auf einmal ein Schmunzeln nicht mehr verkneifen konnten. Voller Glücksgefühle klatschten sie dann zufrieden ein und schrien begeistert: „Er hat's geschafft.“

Takeshi rannte unterdessen umgehend auf seinen Partner zu und musste verbissen dagegen ankämpfen, vor lauter Erleichterung nicht in Tränen auszubrechen. Überglücklich strahlte er sein ganz erschöpft dreinblickendes Sumpex dabei an und rief übereuphorisch: „Jaaaaa! Sumpex, wir haben es geschafft. Wir haben Tojo und Raichu besiegt und sie in ihre Schranken verwiesen. Du bist der Beste, Kumpel.“

Als Takeshi endlich bei seinem Schützling angekommen war, warf er sich diesem unglaublich erleichtert um den Hals. Sumpex spürte dabei ganz deutlich die Liebe, die sein Trainer ihm entgegenbrachte, sowie die unendliche Dankbarkeit von Takeshi, weswegen es trotz seiner starken Schmerzen ein zufriedenes Lächeln aufsetzte und leise hauchte: „Sum...Sum...pex...“

Zur gleichen Zeit kamen plötzlich Jeff und Kira angerannt und klopften Takeshi sogleich stolz auf die Schultern, wobei Kira freudig sagte: „Hahaha! Du hast es geschafft, Takeshi, du alter Teufelskerl. Meinen Glückwunsch.“ „Das war ein großartiges Match. Ihr beide, du und Sumpex, habt euch heute selbst übertroffen. Nicht mal Tojo kam gegen eure gemeinsame Stärke an. Hahahaha! Ich hab doch gesagt, dass du es schaffen wirst, Kumpel.“, bekräftigte Jeff Kira zusätzlich noch, woraufhin Sumpex und sein Trainer fröhlich zu grinsen anfangen. „Hehehe...Danke, ihr beiden. Ohne euch hätte ich das aber sicher nicht durchgestanden. Ich bin so froh, dass ihr gegen Tojos Gedankenkontrolle ankämpfen konntet.“, erwiderte Takeshi darauf überglücklich.

In der Zwischenzeit schaute Tojo mit einem völlig apathischen Blick auf das Kampffeld, während er ganz leise vor sich hin stammelte: „Wa...warum...wie...wie konnte das geschehen? Es...es war doch alles...so perfekt durchgeplant...bis ins kleinste Detail. Alles ist wie erwartet eingetreten...meine Qualifikation an dem Turnier...Das Trainieren eines unschlagbaren Teams...Mein Einzug ins Viertelfinale unter dem Pseudonym des Todesgottes ‚Anubis‘...und schließlich...die Weiterentwicklung von Pikachu. Also warum...warum habe ich Takeshi schon wieder nicht schlagen können? Das...das...kann doch einfach nicht...wahr sein. Gh, gh...Verdammt...“

Just in diesem Moment erstrahlte Tojos Poké-Stab in einem hellen Licht, was wiederum verursachte, dass die vielen Lichtstrahlen, die zuvor in den Köpfen der vielen Zuschauer verschwunden waren, wieder zurück in den Stab flogen. Nachdem dies geschehen war, waren sämtliche Zuschauer im Stadion wieder völlig normal. Anders als bei der Gedankenkontrolle von Jeff und Kira damals hatte Tojo seinen Zauber diesmal jedoch so angewandt, dass seine Opfer den gesamten Kampfverlauf bewusst mitverfolgt hatten, ohne sich jedoch daran erinnern zu können, von Tojo kontrolliert worden zu sein und diesen angefeuert zu haben. Völlig losgelöst standen die Zuschauer daher auf und lösten einen wahren Jubelsturm aus, wobei es schier unendliche Male lautstark durchs Stadion hallte: „Takeshi! Takeshi! Takeshi! Takeshi! Takeshi!“

Unterdessen erhob auch der Stadionsprecher, der natürlich auch von Tojos

Gedankenkontrolle befreit wurde, das Wort: „Was für ein fulminantes Ende eines großartigen Kampfes. Sumpex schien bereits am Ende zu sein, mobilisierte jedoch noch einmal seine letzten Energiereserven, um Raichu schließlich niederstrecken zu können. Liebe Zuschauer, damit steht der Gewinner des vierten und somit letzten Viertelfinales fest: Es ist Takeshi Rudo aus Wurzelheim. Ich bitte um einen kräftigen Applaus.“

Um ihm ihren Respekt zu zollen, erhoben sich nun sämtliche Zuschauer im weiten Rund des Millenniums-Stadions und klatschten anschließend begeistert und lautstark jauchzend Beifall für Takeshi. Kira und Jeff lächelten ihren Freund derweil freudig an, wobei Kira Takeshi voller Stolz auf den Rücken klopfte und sagte: „Hehe...Das ist dein Applaus, Takeshi.“

Takeshi nickte Kira infolgedessen an und wandte seinen Blick dann den Zuschauern zu. Gemeinsam mit Sumpex, welches er zuvor abgestützt hatte, winkte er nun durchs gesamte Stadionrund und rief enthusiastisch: „Hahahaha! Danke. Danke. Vielen Dank. Ihr Fans seid die größten, ihr seid echt toll. Dankeschön für diese großartige Unterstützung.“

Einige Zeit genoss Takeshi den tosenden Jubel und vor allem natürlich die lautstarken Sprechchöre, die seinen Namen beinhalteten, bis der Stadionsprecher schließlich erneut zum Mikrofon griff: „Liebe Zuschauer, und ich bitte Sie natürlich ebenso um einen Applaus für den Verlierer dieses Matches, der aber dennoch einen spektakulären Kampf und eine großartige Leistung im gesamten Turnier abgeliefert hat: Anubis. Oh...Nanu? Anubis scheint nicht mehr da zu sein.“

Völlig erstaunt drehten sich unsere Freunde nun zur Seite und schauten zur Coachingzone von Tojo, die nun völlig leer war. Auch Raichu, welches zuvor bewusstlos auf dem Kampffeld gelegen hatte, war nirgends mehr zu entdecken. Takeshi schaute die Stelle, an der Tojo gestanden hatte, nun ziemlich ernst an und dachte sich innerlich: „Tojo...du bist wirklich der letzte, mit dem ich hier gerechnet hätte. Und dass du hier unter so widrigen Umständen aufgetaucht bist, hat das ganze nur noch schlimmer gemacht. Aber...Obwohl du mich sonst immer mit allen Mitteln zu deinen brutalen Evil Pokémon-Games gezwungen hast...hast du heute fair und anständig bis zum bitteren Ende gekämpft. Und zwar in einem ganz normalen Pokémon-Kampf. Das ehrt dich wirklich...“

In der Zwischenzeit freuten sich natürlich auch Takeshis andere Freunde im Stadion, die angespannt mitgefiebert hatten. Völlig enthusiastisch streckte Ash derweil die Hände zum Himmel und rief: „Jahahaha! Takeshi hat's geschafft, das ist einfach Wahnsinn. Maïke, du, Takeshi und ich haben uns versprochen, in der Pokémon-Liga unser Bestes zu geben. Und jetzt sind wir drei tatsächlich unter den besten 4 Trainern dieses Turniers. Das ist einfach unglaublich.“ „Hahaha! Du sagst es, Ash. Ich bin so glücklich, Leute, das könnt ihr euch gar nicht vorstellen. Und ich freue mich so sehr für Takeshi, dass er es wie wir ebenfalls ins Halbfinale geschafft hat.“, erwiderte Maïke darauf merklich erleichtert, woraufhin sie sich an ihr Herz fasste und mit einem nur so vor Glück strotzenden Lächeln dachte: „Ich habe immer an dich geglaubt und gewusst, dass du es schaffen würdest, Takeshi. Ich bin so stolz auf dich, das lässt sich kaum in Worte fassen. Du glaubst gar nicht, wie glücklich es mich macht, dass du, Ash und ich im Halbfinale sind. Denn somit ist unser großer Traum mittlerweile in greifbarer Nähe.“

Während im Stadion noch weiterhin unentwegt für Takeshi gejubelt und Beifall geklatscht wurde, gab es jedoch auch zwei Zuschauer, die das Stadion bereits verlassen hatten und auf dem Heimweg waren. Dabei handelte es sich um Troy und Herrn Kikuchi vom japanischen Pokémon-Verband. Gemütlich und mit den Händen in den Hosentaschen schlenderten die beiden schmunzelnd nebeneinander her und genossen den freien Blick auf den sternenklaren Nachthimmel.

„Und? Ist er gut oder ist er gut? Hahaha!“, fragte Troy nun mit einem neckischen Grinsen, woraufhin Kikuchi sich plötzlich eine Zigarette anzündete und dann erst mal einen kräftigen Zug nahm. Nachdem er den Rauch dann schließlich wieder ausgepustet hatte, erwiderte er: „Du weißt, was ich von ihm halte, Troy. Takeshi hat sich in diesem Kampf selbst übertroffen, das war eine fulminante Leistung. Aber die Kämpfe der anderen Halbfinalisten, also Kenta Yamamoto, Ash Ketchum und Maïke Birk, bewegten sich auf etwa dem gleichen Niveau. Das heißt im Klartext, dass Takeshi noch lange kein Favorit auf den Titel ist. Aber du hast dennoch nicht zu viel versprochen, Troy. Auf deine Spürnase ist scheinbar genauso sehr Verlass, wie auf meine.“ „Hehehe...Tja, von wem hab ich das wohl, mein alter Lehrmeister?“, entgegnete Troy darauf scherzhaft, woraufhin Kikuchi mit einem leichten Schmunzeln meinte: „Nenn mich nicht so! Das bin ich schon lange nicht mehr, und das weißt du auch. Weißt du, Troy...ich habe einen Traum...ich träume davon, dass ich eines Tages einen Pokémon-Trainer entdecke, der alle anderen, die es je gab, in den Schatten stellt.“ „Ich weiß. Aus diesem Grund hast du mich ja damals auch jahrelang trainiert.“, merkte Troy nun mit fast schon nostalgisch klingendem Ton an, „Aber...ich bin nicht exakt das, wonach du all die Jahre gesucht hast. Es wird noch jemand sehr viel größeren und besseren geben als uns beide...in der Zukunft.“

Kikuchi schaute Troy daraufhin mit nachdenklicher Miene an und erklärte: „Nimm es mir nicht übel, Troy! Du weißt ganz genau, wie stolz ich auf dich und das, was aus dir geworden ist, bin. Und ehrlich gesagt glaube ich, dass der Schüler seinen Lehrer mittlerweile längst übertroffen hat.“ „Hehehe...Zu viel der Ehre.“, erwiderte Troy darauf erheitert, „Aber wie gesagt...ich glaube, es wird eines Tages jemanden geben, der sogar stärker sein wird, als wir es je sein könnten. Glaub mir! Das hab ich im Gefühl.“ „Und du denkst dabei sicher an eine ganz bestimmte Person. Du machst mir nichts vor, Troy. Dafür kenne ich dich schon zu gut.“, dachte sich Kikuchi daraufhin seinen Teil und beließ es schließlich bei einem verständnisvollen Nicken Troy gegenüber.

Takeshi ist es also tatsächlich gelungen, seinen Viertelfinalkampf zu gewinnen und somit ebenso wie seine Freunde Kenta, Ash und Maïke ins Halbfinale der Pokémon-Liga einzuziehen. Somit steht also auch wieder eine Auslosung der Kampfpaarungen unmittelbar bevor. Aber wer wird gegen wen antreten müssen? Und was wird aus Tojo, der nach seiner Niederlage unbemerkt verschwunden ist? Ist sein ultimates Spiel nach dieser für ihn unerwarteten Schmach gegen seinen Erzrivalen Takeshi endlich zu Ende? Fragen über Fragen, die nur die Zukunft zu beantworten weiß.